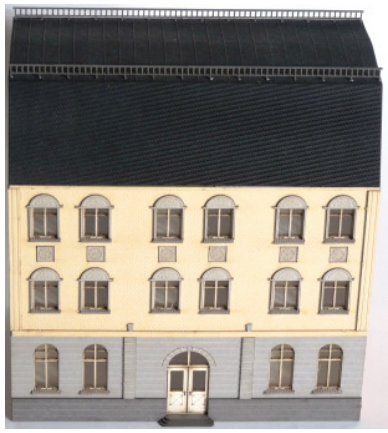
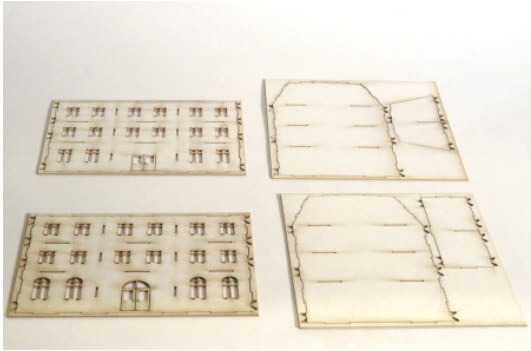
Stadthäuser 21010ff.

Bitte beachten Sie die beiliegenden Hinweise. Schauen Sie sich die Baugruppen und Teile vor dem Zusammenkleben genau an. Wir verbessern ständig unsere Bausätze, dadurch kann es zu Änderungen in der Aufteilung kommen.

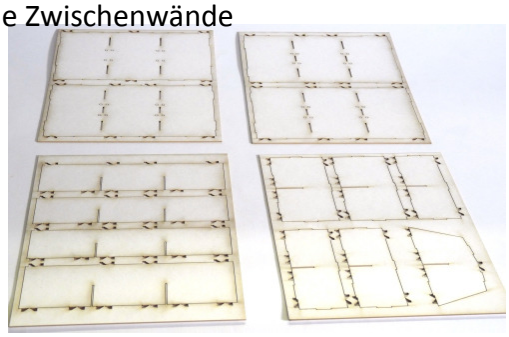
1.) Die Stadthausbausätze 21010, 21011 und 21012 unterscheiden sich lediglich in Der Zusammensetzung der Außenfassaden. Der Grundbausatz ist immer identisch.



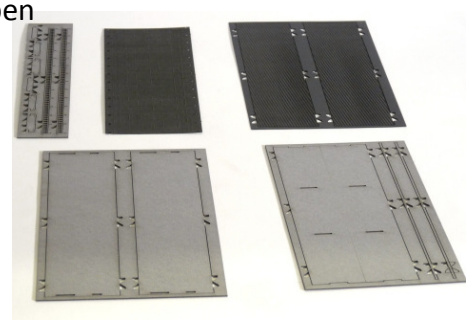
2.) Die Bauteile, Seiten– und Fassadenwände



3.) Die Bauteile, Boden– und Deckenplatten sowie Zwischenwände

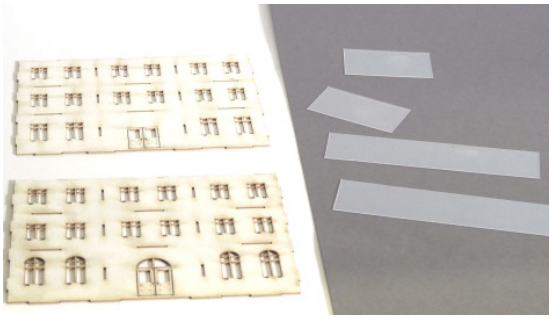


4.) Die Bauteile, Dachkonstruktion und Eingangstreppen

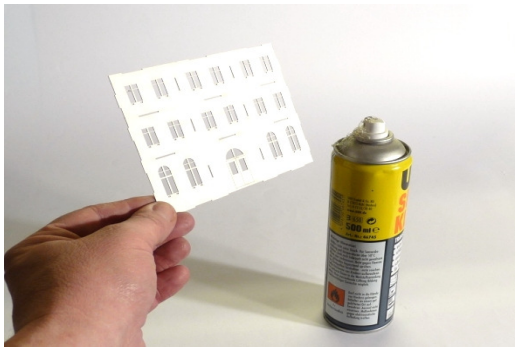


5.) zuerst werden die Fassadeninnenwände aus dem Baubogen gelöst. Danach werden die Fensterfolien (**wie auf den nachfolgenden Bildern gezeigt**) von der Innenseite aufgeklebt. Hierzu verwenden Sie am besten einen handelsüblichen Sprühkleber. Dann können die Fassadenelemente erst einmal zur Seite gelegt werden.

5a.)

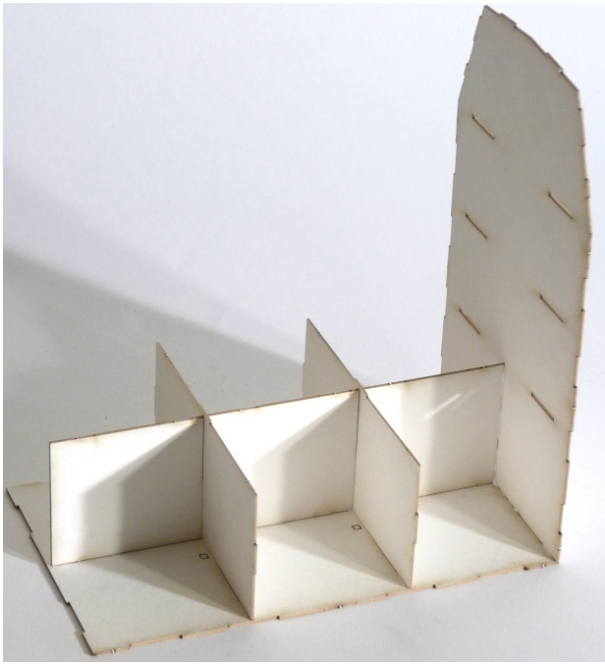


5b.)

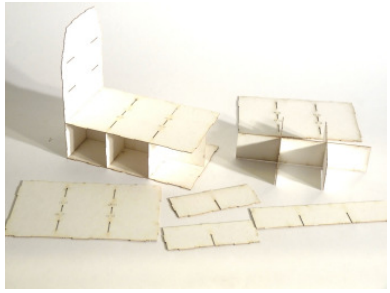


6.) Bodenplatte, eine Seitenwand und Erdgeschoss (auf die Höhe achten, ist nur 1x vorhanden) verkleben. Achten Sie auf die Verzapfungen, insbesondere bei der Bodenplatte

6a.) Das Ergebnis

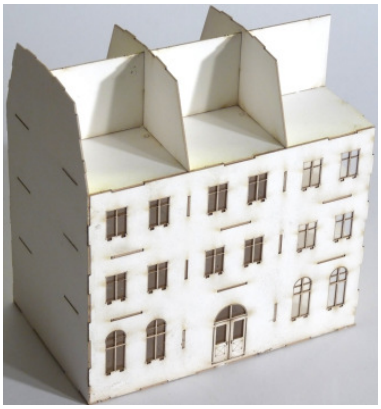


7.) Danach werden die weiteren Etagen...

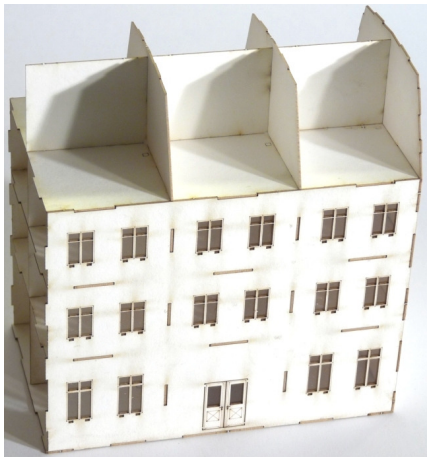


7a.) … verleimt und so sollte das Ergebnis aussehen

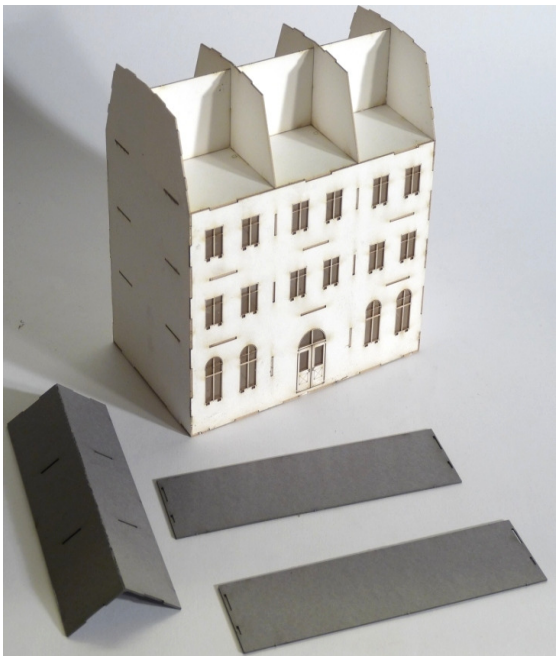
8.) Jetzt werden die Fassadenwände aufgeklebt.



8a.)

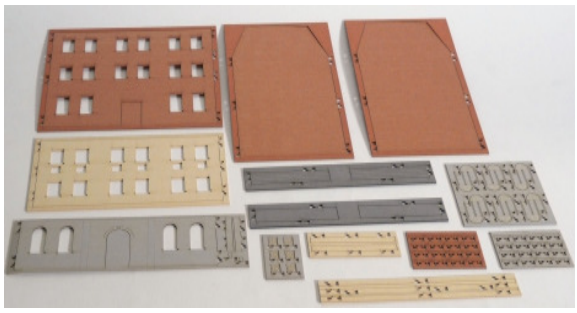


9.) Jetzt folgt die zweite Seitenwand und die Unterkonstruktion des Daches.

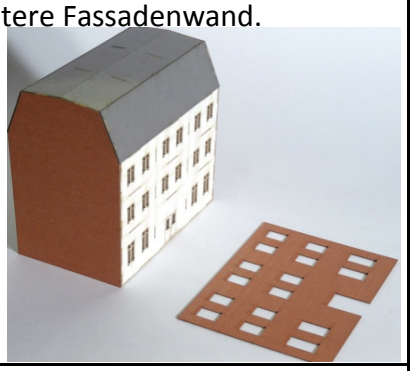


10.) Das Ergebnis

11.) Die Bauteile der Außenverkleidungen.

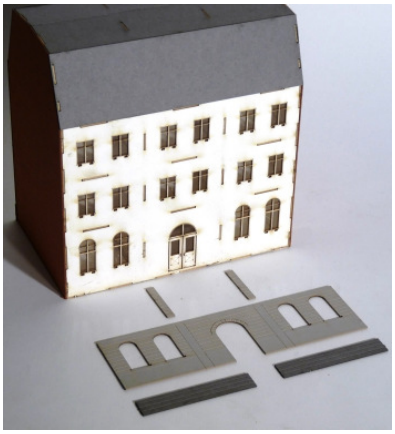


12.) Zuerst werden die Seitenteile verklebt. Danach folgt die hintere Fassadenwand.

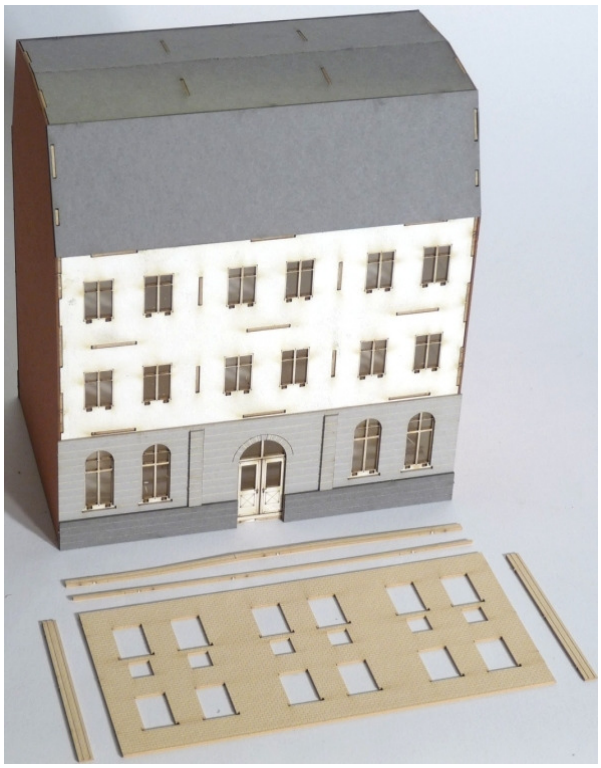


13.) Die Front der Stadthausbausätze kann individuell gestaltet werden. Nachfolgend sehen Sie ein Foto wie es von der Konstruktion her gedacht ist. Aber hier sind der Phantasie keine Grenzen gesetzt. In der weiteren Abfolge haben wir den Bausatz ein wenig abgewandelt.

14.) Zuerst die Hauptfassadenteile aufleimen.



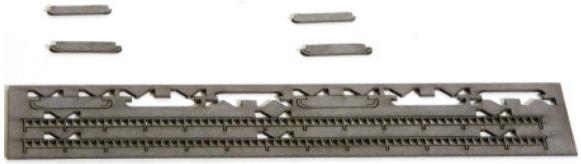
15.) Obere Fassadenwand

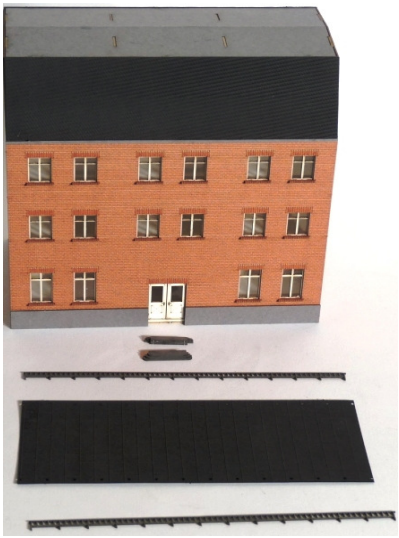


16.) Es folgen Dachhaut, Intarsien, Verzierungen und die Fensterbänke

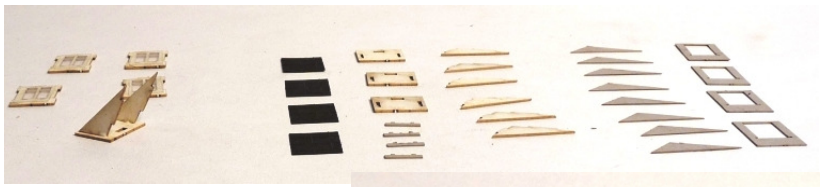
17.) Dachhaut, Fensterbänke auf der Rückseite aufkleben

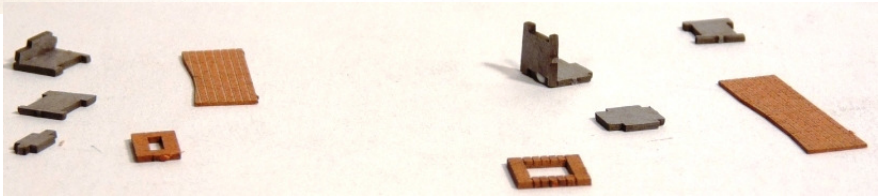
18.) Obere Dachhaut, Abschlusskanten, Geländer und Treppenstufen ankleben





19.) Zum Abschluss werden die Dachgauben und Schornsteine zusammen gesetzt. Die Abbildungen zeigen die Bauteile





20.) Zuerst die Unterkonstruktion der Dachgauben zusammenkleben (wie Abbildung 19). Fensterfolie einkleben und Fenster einsetzen. Danach die Außenverkleidung, die Fensterbank und die Dachhaut aufkleben. Das Ganze 4x insgesamt.

21.) Die beiden Kamine zusammenkleben wie in Abbildung 19 gezeigt. Auf die Neigung achten. Die Kaminhaut (Ziegelrot) um den Kamin herum festkleben. Zum Schluss die obere Umrandung aufkleben.

Zum Schluss die Dachgauben und Kamine am Gebäude anbringen.

22.) FERTIG